

20 Einen multimedialen Webauftritt in die Tat umsetzen

Eine Website hat im Gegensatz zu einer Publikation auf Papier eine baumförmige Struktur im Hintergrund, welche Hypertext genannt wird. Sie eignet sich, um Zusammenhänge darzustellen. In einer Website können Text, Bild, Ton, Film und weitere Elemente eingesetzt werden. Websites brauchen eine gute Planung, eine durchdachte Struktur und bedeutenden Aufwand, um Inhalt und Form wirksam zu verbinden. Die Sprache ist

Vorkenntnisse

- ▶ ESP: A1-C1 Lesen, Schreiben, Sprechen
- ▶ Kenntnisse: einfachen Webseitengenerator, Programmierkenntnisse oder Kenntnisse im Umgang mit Software zur Erstellung einer Website.

Rahmen

- ▶ ab 4 x 45' im Computerraum
- ▶ pro 2 S: PC mit Internetanschluss; weitere digitale Geräte für Foto, Film und Ton
- ▶ Arbeit in Gruppen

Vorarbeit

- ▶ Die L wählt das Tool zur Erstellung der Webseite und organisiert den Serverplatz für die Seite (z.B. auf der Schulplattform). Die L und die Klasse bereiten Thema und Materialien vor. Ausführliche Anleitungen und Links zu den einzelnen Teilschritten und Tools auf www.sprachlernplattform.ch/sz20



Brainstorming | Die Klasse trägt die vorbereiteten Ideen zusammen. Die L koordiniert und unterstützt oder übernimmt die Planung für den Aufbau und den Inhalt (insbesondere die inneren Verbindungen zwischen den Themenbereichen) der Seite. Die S bilden geeignete Gruppen und teilen sich die Arbeiten auf. Weitere Materialien werden zusammengetragen. Erste Entscheide über Aufbau, Form und Inhalte werden getroffen.



Redaktionsarbeit | Die S strukturieren, mit Hilfe eines Clusters oder mit Post-it Zetteln, den Inhalt ihrer Website und bilden die Vernetzung der Seiten ab. Beispiel: Die Klasse behandelt im Englischunterricht das Thema „amerikanische Staaten“. Eine Gruppe von S mit dem Thema „New Jersey“ erarbeitet Inhalte und Links zu den folgenden Kategorien: „Geschichte“, „Wirtschaft“, „Natur“ etc. Die geplante Struktur wird am PC umgesetzt.

Websites bringen die S dazu, Zusammenhänge zwischen verschiedenen Gebieten zu sehen und prägnant zu formulieren. Diese Herausforderung fördert vernetztes Denken.

